



# Acht Kräfte für den Ernstfall

**MEDIZIN** Zwei neue Leitende Notärzte im Landkreis Alzey-Worms verpflichtet

Von Mirco Neuhaus

**ALZEY-WORMS.** Der Landkreis Alzey-Worms hat zwei neue Leitende Notärzte (LNA). In einer kleinen Feierstunde in der Kreisverwaltung verpflichtete Landrat Ernst Walter Görisch die Ärzte Dr. Alexander Frohmajer und Karl Ernst Matthias Fischer.

Landrat Görisch zeigte sich erfreut und sprach von einer „besonderen Situation im Landkreis“. Denn mit Frohmajer und Fischer stehen nun insgesamt acht Mediziner als Leitende Notärzte zur Verfügung.

„*Wir haben eine sehr starke Truppe zusammen und die Menschen in unserem Landkreis sind gut versorgt.*“

Ernst Walter Görisch, Landrat

Im Katastrophenfall oder bei größeren Unglücken ist der LNA dafür zuständig, am Ort des Geschehens die medizinischen Maßnahmen zu koordinieren und zu über-

wachen. Solche Katastrophenfälle können Unfälle, Explosionen, Brände, Brückeneinstürze oder Hochwasser sein.

Beide Mediziner „Standby an der Klinik“

Frohmajer ist seit Januar neuer Chefarzt der Anästhesie am DRK Krankenhaus Alzey und stammt aus Heidenheim an der Brenz. Sein Medizinstudium absolvierte der 45-Jährige von 1994 bis 2001. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Den Fachkundenachweis „Leitender Notarzt“ hat er 2013 erworben. Bis zu seinem Umzug nach Alzey hat er das LNA-Team im Landkreis Heidenheim unterstützt. Am dortigen Klinikum war Frohmajer über viele Jahre tätig. Er bildete sich in der Fachkunde Strahlenschutz fort und bekam die Zusatzbezeichnungen für Intensiv- und Notfallmedizin. 2008 wurde er Facharzt für Anästhesiologie, seine Approbation erhielt er im Dezember 2012.

Auch Karl Ernst Matthias Fischer ist an der Klinik in der Kreuznacher Straße der Volkerstadt tätig. Dort ist er



Der Landkreis Alzey-Worms kann sich über zwei erfahrene neue Leitende Notärzte freuen, die Landrat Ernst Walter Görisch (Mitte) verpflichtete. Karl Ernst Matthias Fischer (li.) und Alexander Frohmajer. Foto: photoagenten/Axel Schmitz

seit Januar 2015 Oberarzt der Anästhesie. Er wohnt in Wiesbaden. Fischer arbeitete bereits in der Nuklearmedizin, in der Chirurgischen Klinik in Worms.

## Koordination über WhatsApp

In seinem Lebenslauf stehen auch eine Facharztstelle an der Uniklinik Heidelberg und an der Uni Mainz. Dort war er vor seinem Wechsel nach Alzey als Facharzt und Notarzt tätig. An den Stand-

orten Worms, Wiesbaden, Ellville im Rheingau, Heidelberg, Walldorf und Mainz sammelte Fischer Erfahrungen als Notarzt.

Für Ernst Walter Görisch ist eins klar: „Wir haben eine sehr starke Truppe zusammen und die Menschen in unserem Landkreis sind gut versorgt.“ Zudem zeigte sich Görisch glücklich darüber, dass die beiden Mediziner bereit seien sich der Verantwortung zu stellen. „Beide sind ausgewiesene und qualifizierte Fachleute“, sagte der Landrat.

„*Beide sind ausgewiesene und qualifizierte Fachleute.*“

Ernst Walter Görisch, Landrat

Hans-Gerald Forg, der Sprecher der Leitenden Notärzte freut sich über die „richtig aktive Gruppe.“ Umso glücklicher ist Forg jetzt, dass auch tagsüber mit den beiden Mediziner die Notfallsituation ohne Probleme abgedeckt

werden kann, da beide ja „Standby an der Klinik sind.“ Über die neuen Medien werde kommuniziert. Es gibt eine WhatsApp-Gruppe, in der die Bereitschaftszeiten abgesprochen werden.

„Das klappt ganz hervorragend“, so Forg. Auch die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren ist den Mediziner wichtig. Gegenseitiges Vertrauen sowie ein gutes und kommunikatives Zusammenarbeiten, das wollen Frohmajer und Fischer mit Leben füllen.